



Konzept zum Start Bega- bungs- und Begabtenför- derung (BBF) Primarschule Lenggis 2025

Gemeinsam Talente entdecken – BBF als Chance für alle

Die Schule Paradies-Lenggis ist ein Ort der Vielfalt, eine Schule für alle Kinder. Das neue Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung soll jedem Kind die Möglichkeit geben, sein Potenzial zu entfalten und seine Stärken zu entdecken – unabhängig davon, ob es sich um eine stille Denkerin, einen kreativen Tüftler, Musiker, Zeichner oder eine sprachgewandte Träumerin handelt.

BBF ist kein Zusatz, sondern eine Haltung: Sie unterstützt das Team Paradies-Lenggis darin, Stärken zu sehen, Interessen zu fördern, Räume für Entfaltung zu schaffen. Der Forscherraum, die Projektarbeit, die Pullouts – all das sind Werkzeuge, um Kinder zu inspirieren und zu begleiten.

Zudem ist BBF eine Chance zur kollegialen Zusammenarbeit, zur pädagogischen Weiterentwicklung, zur Freude an der Vielfalt und an der Einzigartigkeit jedes Kindes. Sie bietet Raum, der Überzeugung, dass jedes Kind eine Begabung mitbringt, mit Neugierde, Offenheit und entsprechenden Ressourcen zu begegnen.



Inhaltsverzeichnis

Konzept zum Start Begabungs- und Begabtenförderung (BBF).....	1
Primarschule Lenggis 2025	1
Gemeinsam Talente entdecken – BBF als Chance für alle	1
1. Ausgangslage	3
2. Begriffsklärung	3
3. Zielsetzung und Vision.....	4
4. Fachpersonen und Zuständigkeiten.....	4
5. Rahmenbedingungen	4
6. Förderbereiche und Methoden	5
a) Im Klassenunterricht	5
b) Im Forscherraum	5
c) In Pullout-Angeboten (ab 2026/27)	5
7. Diagnostik und Auswahlverfahren	6
8. Zusammenarbeit.....	6
9. Qualitätsmerkmale.....	6
10. Konkrete Umsetzung.....	7
11. Weiterentwicklung	7
12. Literatur	7



1. Ausgangslage

Die Primarschule Paradies-Lenggis besteht aus drei Kindergarten- und elf Primarschulklassen.

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein zusätzliches Instrument zum Umgang mit der Vielfalt.

Die BBF- Ressourcen unterstützen die Lehrpersonen in ihrem Wirken und nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Lehrperson und deren Klassen.

2. Begriffsklärung

Jeder Mensch verfügt über **Begabungen**. Begabungen können in verschiedenen Bereichen vorhanden sein. Begabung und Leistung entwickeln sich durch Einflüsse der Umwelt und sind damit veränderbar. Der Begriff Begabung sagt weder etwas aus über die Stärke ihrer Ausprägung noch darüber, welche Bereiche oder Dimensionen sie umfasst.



Abb. 7: Das Konzept der multiplen Intelligenzen (Howard Gardner, 1983), Grafik: Urs Eisenbart, 2010

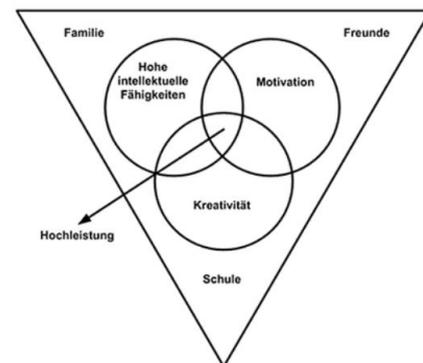


Abbildung 1: Modell der triadischen Interdependenz nach Mönks

Begabungsförderung erfolgt im Regelunterricht und betrifft als Grundauftrag alle Schülerinnen und Schüler.

Von **besonderer Begabung** wird gesprochen, wenn Schülerinnen und Schüler in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen ihrer Altersgruppe deutlich voraus sind. Wenn Kinder und Jugendliche in einem oder mehreren Entwicklungs-bereichen ihrer Altersgruppe in ausgeprägtem Masse voraus sind, wird dieser Vorsprung als **ausgeprägte Begabung oder Hochbegabung** bezeichnet.

Diese Beschreibungen machen deutlich, dass die Übergänge von Begabung zu besonderer Begabung, ausgeprägter Begabung oder Hochbegabung fließend sind. Zudem sind sie bedingt durch die Wechselwirkung von Begabung, Persönlichkeit und Umwelt.

Begabtenförderung meint die Angebote und Massnahmen für begabte Schülerinnen und Schüler, deren Förderbedarf die Möglichkeiten des Regelunterrichts übersteigt



3. Zielsetzung und Vision

Leitidee: Jedes Kind hat Potenzial. Es gilt, dieses zu erkennen, zu fördern und zur Entfaltung zu bringen.

Die BBF ist ein zentrales Element der Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. Sie soll:

- die Vielfalt der Lernenden anerkennen
- Kinder mit besonderen Begabungen gezielt fördern
- die in unserer heutigen Welt wichtigen Kompetenzen Problemlösefähigkeit und Kreativität fördern
- die intrinsische Motivation, Wissbegierde und Neugier aller Kinder erhalten

Auf der Ebene der Lehrpersonen werden folgende Ziele verfolgt:

- LP für BBF sensibilisieren und weiterbilden
- LP unterstützen und entlasten bei der Identifikation von Begabungen
- LP unterstützen und entlasten bei der Umsetzung von BBF im Unterricht

4. Fachpersonen und Zuständigkeiten

Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse): Nadja Fornaro

Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse): Kurt Mühlematter

Beratung & Koordination: Nadja Fornaro

Nadja Fornaro arbeitet als Schulische Heilpädagogin immer wieder mit Gruppen von begabten Schülerinnen und Schülern. Sie strebt an, zusammen mit den Lehrpersonen im Unterricht gute Rahmenbedingungen für Kinder mit hohem Potential zu gestalten. Leider waren bis anhin die Ressourcen dafür knapp.

Nadja Fornaro wird sich an der HfH mit dem für SHPs entwickelten Kurs zur FBBF weiterbilden.

Kurt Mühlematter bringt als erfahrener Schulischer Heilpädagoge und Erlebnispädagoge viel Knowhow mit. Er war viele Jahre international als Mentor und Coach in der Förderung Jugendlicher tätig.

5. Rahmenbedingungen

Zeitliche Ressourcen: 5 Wochenlektionen für BBF (je 2 pro Zyklus, 1 für Beratung)



Räumliche Ressourcen: Der Forscherraum, ein kreativ gestalteter Raum für forschendes Lernen, Making Education, Pullout-Angebote und Projektarbeit wird im Schuljahr 25/26 an zwei Nachmittagen genutzt für die Begabungsförderung mit allen Klassen. Er soll in der übrigen Zeit für alle offenstehen und genutzt werden.

Start: Schuljahr 2025/26 mit BBF im Klassenkontext und Forscherraum (Begabungsförderung)

Ausbau: Ab 2026/27 Einführung von Pullout-Angeboten (Begabtenförderung), Weiterführung der Begabungsförderung

6. Förderbereiche und Methoden

a) Im Klassenunterricht

Im Unterricht wenden die Lehrpersonen verschiedene pädagogische und didaktische Hilfsmittel an, um der grossen Heterogenität der Schülerinnen und Schüler zu begegnen. Die FBBF bringen bei Bedarf ihr Knowhow ein und unterstützen die Lehrperson in der Gestaltung eines Unterrichts, der dieser grossen Vielfalt entgegenkommt:

- Offene Aufgaben stellen, um kreative Denkprozesse anzuregen
- Enrichment (zusätzliche Lehr- und Lernangebote)
- Compacting (Lehrplanstraffung)
- Akzeleration (beschleunigtes Lernen, Klasse überspringen)
- Fehlerfreundliche Lernkultur (konstruktives Feedback, Fehler sind Helfer)

Durch die Portfolioarbeit, die in der Primarschule Paradies-Lenggis gestartet wurde, können die Kinder ihre Stärken dokumentieren und das eigene Lernen sichtbar machen.

b) Im Forscherraum

Im Forscherraum legen die FBBF Wert auf breit gefächerte Angebote. Es soll nicht nur das klassische Mint, Deutsch und Gestalten Platz haben, sondern Angebote und Anregungen nach den neun Intelligenzen nach Gardner vorhanden sein und gleichwertig behandelt werden.

- Projektarbeit zu Jahresthemen
- Making Education (Tüfteln, Programmieren, Konstruieren)
- Nutzung von Büchern, Tablets, Experimentiermaterial
- Präsentation der Ergebnisse (Plakate, Videos, Objekte)

c) In Pullout-Angeboten (ab 2026/27)

Niveauekurse (z. B. Mathematik, Sprache, Naturwissenschaften)

Interessengruppen (z. B. Robotik, Greenscreen, Theater, Gestalten)

Individuelle Projekte mit Zielvereinbarung und Coaching



7. Diagnostik und Auswahlverfahren

- Kombination aus Beobachtungen, Interessenfragebögen, standardisierten Tests, Leistungsproben
- Berücksichtigung von Minderleistern, Twice Exceptionals (Hochbegabte, die mit einer Störung oder Schwäche im Lernen, im Verhalten, in der Wahrnehmung oder mit einer körperlichen Behinderung), Mädchen, Hochsensitiven, Kindern mit Migrationshintergrund
- Zusammenarbeit mit Eltern und Fachpersonen

8. Zusammenarbeit

Ebene Klassenlehrperson:

Die Klassenlehrpersonen und die FBBF arbeiten zusammen bei der detaillierten Planung der Projekte mit den Klassen im Förderraum. Dabei gehen die FBBF in der Ausgestaltung des angedachten Projektes auf Wünsche und Anregungen der einzelnen Lehrpersonen ein.

Im Bereich der Beratung kommen Lehrpersonen bei Bedarf auf Nadja Fornaro zu und vereinbaren Beratungsstunden oder anderweitige Unterstützung bei der Unterrichtsgestaltung und/oder -planung.

Ebene Eltern:

Im Rahmen der allgemeinen Informationen über die Schule Paradies-Lenggis werden die Eltern am Elternabend und im Eltern-ABC neu auch über die aktuelle Art der BBF informiert.

Sobald die Pullouts ebenfalls implementiert sind, sind die FBBF bei Elternkontakten (Gespräche, Besuche, etc.) der betreffenden Kinder auch wichtige Ansprechpersonen.

Ebene Team:

Im Team erhält die BBF einen regelmässigen Platz in Sitzungen, Teamhalbtagen und gemeinsamen Weiterbildungen. Dabei wird Wert gelegt auf die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung, sowie der Sammlung und Erarbeitung von Materialien und Unterrichtsideen und den Austausch über Erfahrungen.

9. Qualitätsmerkmale

Nach Hauser & Oertly (2008), sowie Maurer & Ingold (2024):

Nachhaltigkeit und Kontinuität zeigen sich darin, dass Lernprozesse langfristig angelegt sind und an bereits Gelerntem anknüpfen.



Individualisierung und Vielfalt bedeuten, dass unterschiedliche Lern-voraussetzungen, Interessen und Zugänge der Kinder berücksichtigt und als Ressource genutzt werden.

Kreativität und Problemlösekompetenz fördern ein entdeckendes, forschendes Lernen, bei dem Kinder neue Lösungen entwickeln und eigene Ideen einbringen können.

Selbststeuerung und Eigenverantwortung stärken die Fähigkeit, das eigene Lernen zu reflektieren, Ziele zu setzen und Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

Transparenz und Partizipation bedeuten, dass Lernziele, Erwartungen und Bewertungen für die Lernenden verständlich sind und sie aktiv am Lernprozess mitgestalten dürfen.

Diese Merkmale stehen in enger Wechselwirkung und tragen gemeinsam zu einer ganzheitlichen und kompetenzorientierten Lernkultur bei.

10. Konkrete Umsetzung

Die Umsetzung der BBF gestalten wir im Lenggis fließend. Weil wir im kommenden Schuljahr auf der Stufe 1 starten und noch keine Pullouts anbieten, haben wir mit unserer Klassenanzahl 5 Wochenlektionen für die BBF zur Verfügung. Je zwei davon nutzen die beiden FBBF für die Arbeit mit den Klassen.

Die fünfte Lektion wird Nadja Fornaro für Beratung und Mentoring der LP, allenfalls bei Bedarf auch Eltern, einsetzen.

Im Schuljahr 25/26 starten wir mit ersten Schritten zur Begabungsförderung mit allen Klassen im neu geschaffenen Raum, der noch mit einem passenden Namen versehen werden wird. Jede Klasse wird während 4x2 Nachmittagslektionen mit den FBBF an einem Projekt arbeiten. Die Klassenlehrperson erhält in dieser Zeit einen Beobachtungsauftrag und/oder hilft bei der Betreuung der SuS mit.

Während des Schuljahres werden die FBBF gemeinsam mit dem Team Umsetzungs-Ideen für Pullout-Angebote entwickeln, welche ab dem Schuljahr 26/27 angeboten werden.

11. Weiterentwicklung

- Fortbildung der FBBF (z. B. CAS BBF)
- Schulinterne Weiterbildungen für das Team
- Evaluation und Anpassung der Angebote jährlich

12. Literatur

Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule Rapperswil-Jona. Konzept.



Einführungsfassung für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26

Huser, J. (2021). *Lichtblick für helle Köpfe*, Zürich: LMVZ-Verlag.

Home | Begabungs- und Begabtenförderung BBF

Netzwerk Begabungsförderung - Angebote & Informationen

Begabungs- und Begabtenförderung

Begabungsförderung Rorschach / Rorschacherberg

Hochbegabung - Das Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi

making in der schule - startseite

Konzepte aus anderen Schulen (Wagen, Hanfländer, Kreuzstrasse, Vilters-Wangs, Rüti, Freienbach)

Im Juni 2025

Kurt Mühlematter & Nadja Fornaro